Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 137 (1995)

Heft: 2

Buchbesprechung: Buchbesprechungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Neues aus der Zürcher Fakultät

Ein Generationswechsel an der Fakultät kündigt sich für die nächsten Jahre an, nachdem Prof. Peter Suter bereits vor einiger Zeit seinen Rücktritt angekündigt hatte, taten dies nun für das Jahr 1997 die Proff. Hans-Ueli Bertschinger, Johannes Eckert und Konrad Zerobin.

Zu Beginn des Wintersemesters hielt PD Dr. R. Hoop seine Antrittsrede über Salmonellen bei Hühnern.

Im Rahmen der Diplomfeier am 8.12.1994 wurden folgende Preise verliehen:

- WALTER FREI-PREIS an Prof. Dr. Kurt Onderscheka, Forschungsinstitut für Wildtierkunde und Ökologie der Veterinärmedizinischen Universität Wien,
- KARL PFIZER-PREIS an Frau Dr. Susanne Broll, Institut für Veterinärpathologie, Zürich, für die beste Dissertation mit erkennbarem Praxisbezug,
- AROVET-PREIS an Frau cand. med. vet. Ursula Dudler für die besten Leistungen in den Fächern Anästhesiologie und Mikrobiologie im 1. Teil des Staatsexamens.

Im Rahmen der Feier sprach Prof. P. Suter die Abschiedsworte an die DiplomandInnen und Frau med. vet. Renate Dennler zog eine Bilanz des Studiums.

Die neue Nutztierklinik wurde im Rahmen eines Festaktes am 15.12.1994 von den Regierungsräten Dr. A. Gilgen und H. Hofmann offiziell eingeweiht.

Prof. Hugo Stünzi, ehemaliger Ordinarius für Veterinärpathologie und Direktor des Instituts von 1952 bis 1986, beging am 9.1.1995 seinen 75. Geburtstag.

Mitteilungen

Österreichische Tierärzte Zeitung

Die Österreichische Tierärzte Zeitung soll attraktiver gestaltet werden. Zu diesem Zweck sollen in Zukunft gelegentlich Artikel des Schweizer Archivs für Tierheilkunde, die für die österreichischen Leser interessant erscheinen, übernommen werden. Dieser Absicht unserer österreichischen Kollegen haben wir gerne zugestimmt!

European Veterinary Libraries Group (EVLG) proposed

At the Fourth European Conference of Medical and Health Libraries held in Oslo (Norway) from June 28th to July 2nd the establishment of a special Group of Veterinary Libraries was proposed. The European Veterinary Libraries Group will act as a section of the European Association for Health Information and Libraries (EAHIL) pending approval by the EAHIL Board.

Goals: To unite all those who are interested and or employed in the animal health information field.

To develop and encourage cooperation among veterinary medical libraries.

To present a forum to exchange ideas and to discuss mutual problems.

To maintain the link with other international organizations in the field such as the European Association of Establishments for Veterinary Education (EAEVE) and the World Veterinary Association (WVA).

Buchbesprechungen

Veterinärmedizinische Endokrinologie

F. Döcke (Hrsg.), dritte, völlig überarbeitete und erweiterte Auflage, 863 Seiten, 445 Abbildungen, 165 Tabellen. Gustav Fischer Verlag, Jena, 1994, SFr. 493.-

Vingt-neuf auteurs renommés, dont les trois professeurs suisses JW. Blum, R. Thun et K. Zerobin, ont contribué à la préparation des 30 chapitres qui composent la 3e édition de ce livre, rédigé en allemand, que l'on peut en fait considérer comme un nouveau livre. Dans son introduction, le professeur Friedemann Döcke rappelle qu'en endocrinologie tout comme dans d'autres domaines, les connaissances acquises chez une espèce ne sont pas nécessairement applicables à d'autres espèces. Cependant, les techniques biochimiques et immunologiques modernes indiquent que des concepts fondamentaux communs existent pour l'homme et les animaux domestiques. Les principaux aspects de chaque domaine sont traités et l'universitaire tout comme le praticien trouvera une information complémentaire aux livres de médecine interne et de gynécologie, appropriée à sa routine de travail. Dans les premiers chapitres, les principes fondamentaux de biochimie, physiologie et pathologie de la sécrétion des hormones sont présentés avec un chapitre nouveau sur les rythmes circadiens. Ensuite, dans la partie centrale du livre, il est question des principaux organes à fonction endocrine avec des sections spéciales pour des thèmes importants de la médecine vétérinaire: la gestation, le foetus, la naissance, la période puerpérale, la lactation et la croissance. Un chapitre de 32 pages est entièrement dédié aux oiseaux. La dernière partie du livre renseigne sur quelques aspects analytiques et sur les applications à la médecine interne, à la chirurgie et, avec plus de détails, à la gynécologie des gros et des petits animaux. Ce texte correspond aux intérêts du vétérinaire puisque l'endocrinologie de la reproduction et ses méthodes d'utilisation thérapeutique sont particulièrement bien traités. Les progrès récents dans les domaines de la biologie et de la génétique moléculaire sont intégrés dans la discussion des mécanismes de la sécrétion des hormones et de leurs effets au niveau cel-

lulaire. Actuellement, on connait plus de 300 hormones ou substances avec une action endocrine. D'autres seront certainement encore identifiées dans le futur.

J.-L. Riond, Zurich

Allgemeine Chirurgie für Tierärzte und Studierende

H. Schebitz, W. Brass, H.-J. Wintzer, 2., völlig neubearbeitete Auflage, 406 Seiten, 210 Abbildungen, davon 20 farbige, 20 Tabellen, Verlag Paul Parey, Berlin und Hamburg, 1993, Preis DM 158.-

Das Werk über allgemeine Chirurgie gliedert sich in 26 Kapitel. Nach einem geschichtlichen Überblick werden allgemeine Themen wie Traumatologie, Blutgerinnung, -stillung und -ersatz, Schock sowie Wasser- und Elektrolythaushalt abgehandelt. Es folgen dann Kapitel zu einzelnen Organsystemen und Körperregionen und gegen den Schluss folgen wieder allgemeine Themen. Diese Gliederung scheint nicht besonders logisch. Bei den speziellen Themen wurden, wie es scheint willkürlich, fast ausschliesslich Bereiche aus dem Themenkreis der Orthopädie gewählt.

Die einzelnen Kapitel sind für jedermann gut verständlich geschrieben. Das Bildmaterial ist gut ausgewählt und die Qualität der Aufnahmen fast durchwegs sehr gut.

Dem Buchtitel gerecht werden die Kapitel über Traumatologie, Blutgerinnung, -stillung und -ersatz, Schock sowie Wasser- und Elektrolythaushalt. Die drei Kapitel, biologische Wirkung ionisierender Strahlen, bildgebende Diagnostik und die Laseranwendung in der Chirurgie geben eine gute konzentrierte Übersicht bzw. Einführung in die jeweilige Thematik. Ebenso den Erwartungen entsprechend sind die Informationen im Kapitel Methoden der Schmerzausschaltung. Es werden hier die Grundlagen gut verständlich vorgestellt, ohne dass versucht wird, zusätzlich auch noch rezeptartige Empfehlungen abzugeben. Gut gefallen haben die drei Kapitel über angeborene Krankheiten der passiven Bewegungsorgane, erworbene Krankheiten der passiven Bewegungsorgane und Krankheiten der Gelenke. In diesen Abschnitten wird in gut verständlicher Weise und doch mit der nötigen Ausführlichkeit und Vollständigkeit eine Vielzahl von Krankheitsbildern vorgestellt und besprochen. Die Kapitel werden mit gutem Bildmaterial illustriert. Sehr gut werden in den Kapiteln Antisepsis/Asepsis, chirurgische Infektionen und Chemotherapie bakterieller Infektionen die ganzen Grundlagen um Infektionen und deren Prävention und Behandlung besprochen. Diese Kapitel werden im Niveau und in ihrer Ausführlichkeit dem Buchtitel in jeder Beziehung gerecht.

Die «Chirurgisch beachtenswerten Krankheiten der Haut, Unterhaut und Schleimhaut, der Lymph- und Blutgefässe, der Faszien und Muskulatur sowie der Krankheiten der Sehnen, Sehnenscheiden und Schleimbeutel» werden sehr knapp und grosstierspezifisch abgehandelt. Zu knapp gehalten erscheinen auch die Kapitel über chirurgisch beachtenswerte Krankheiten der Körperhöhlen, des Nervensystems und über Hernien. Das Kapitel über Gewebstransplantation scheint mir als eine etwas unglückliche Kombination aus Grundlagen und praktischer Anleitung. Im Kapitel über Geschwülste wurde wiederum versucht, auf knappem Raum viele Aspekte unterzubringen. Das Kapitel kann daher nur als grobe Übersicht dienen.

Das Kapitel über Labordiagnostik gibt einen kurzen Überblick über die gebräuchlichsten Laboruntersuchungen. Ein besonderer Bezug zur Chirurgie ist aber nicht gegeben. In der Verbandlehre wird nicht genügend Basiswissen vermittelt, und die praktischen Informationen am Ende des Kapitels sind nicht annähernd vollständig.

Das Buch erfüllt, abhängig von den einzelnen Kapiteln, unterschiedliche Ansprüche an die abgehandelten Themenkreise. Einzelne Kapitel können sicherlich Basiswissen in vollem Umfang vermitteln und werden daher dem Titel des Buches gerecht, andere hingegen können höchstens als grobe Übersicht bewertet werden. Wer deutschsprachige Bücher vorzieht und die erwähnten Mängel in Kauf nimmt, findet hier eine nicht immer ganz optimal gewichtete Einführung in die allgemeine Chirurgie.

U. Weber, Bern

Handlexikon der tierärztlichen Praxis

E. Wiesner (Hrsg.). Lieferung 194. Gustav Fischer Verlag, Stuttgart, Jena und New York, 1994. Fr. 106.-.

Die 194. Ergänzungslieferung umfasst 124 Blätter, die neu eingefügt werden müssen; 53 alte Blätter werden dabei ersetzt. Neue und vollständig überarbeitete Kapitel betreffen die Alopezie, die Chronobiologie (= Wissenschaft über die Biorhythmen), die Desinfektion in der tierärztlichen Praxis, die kontagiöse equine Metritis, das feline Immunschwächevirus, Fliegen und Bremsen bei Rindern und Pferden auf der Weide, die Immunität (insbesondere den Einfluss der Ernährung auf die Immunität), Influenza-A-Virusinfektionen des Geflügels, die Lungenadenomatose beim Schaf, die Magnetresonanzdiagnostik, Maldigestion und Malabsorption, exokrine Pankreaskrankheiten bei Hund und Katze, die Räude, die Sporotrichose, Spurenelementkrankheiten und Spurenelementvergiftungen, Strahlenschäden-Strahlenschutz und die Zoonosen. Durch diese Ergänzungslieferungen wird das Lexikon laufend aktualisiert und umfassender, aber auch umfangreicher. Es ist insbesondere dem Allgemeinpraktiker zu empfehlen, weil bei den einzelnen Begriffen vergleichend auf die verschiedenen Tierarten eingegangen wird. Es lohnt sich, das alte, nicht mehr ergänzte Handlexikon der tierärztlichen Praxis durch eine Neuanschaffung zu ersetzen. Das Werk kann allerdings nur zur Fortsetzung bezogen werden; das bedeutet, dass jährlich Kosten von etwa Fr. 300.- bis Fr. 400.- folgen.

M. Wanner, Zürich